

Handlungsübersicht

Ort/Personen	Seite/Zeile	Inhalt	Aspekt
Kohlhaas	S. 5, Z. 1-Z. 17	Einleitung	Überlieferung gemäß der Chronik
Tronkenburg Kohlhaas Zöllner Burgvogt Junker v. Tronka	S. 5, Z. 18-S. 10, Z. 15	1. Abschnitt -Beginn des Streitfalls	Ereignisse am Schlagbaum; Kohlhaas' Rechtsbewusstsein
Dresden Tronkenburg Kohlhaas Burgvogt Junker v. Tronka	S. 10, Z. 16-S. 14, Z. 7	- Passscheinforderung ist widerrechtlich; - Missbrauch der Pferde - Weigerung Kohlhaas' die Pferde mitzunehmen - Beleidigung durch den Junker	Kohlhaas' Bemühen um Akzeptanz der Forderung und Verletzung seiner Würde
Kohlhaasenbrück Kohlhaas Lisbeth Herse	S. 14, Z. 8-S. 20, Z. 3	2. Abschnitt - Bericht Lisbeths über Her-ses Unglück - Verhör Herses	Wahrheitsfindung und Vergewisserung über die Vorgänge auf der Tronkenburg
Dresden Kohlhaasenbrück Kohlhaas Gericht	S. 20, Z. 4-S. 21, Z. 17	- Verfassen einer Bittschrift - Ablehnung der Klage in Dresden - Kohlhaas soll die Sache auf sich beruhen lassen	Ablehnung der Klage in Dresden beruht auf verwandtschaftlichen Beziehungen der von Tronkas
Brandenburg Kohlhaasenbrück Kohlhaas H. v. Geusau Lisbeth	S. 21, Z. 18-S. 32, Z. 12	- H. v. Geusau rät Kohlhaas zur Bittschrift an den Kurfürsten von Brandenburg - verwandtschaftliche Beziehung zwischen Graf Kallheim und Junker W. v. Tronka - Resolution aus Berlin, Kohlhaas sei ein „unnützer Querulant“ - persönliches Einreichen der Klage in Berlin durch Lisbeth - Lisbeths Tod	Kohlhaas' Empfindung der Machtlosigkeit gegenüber der korrupten Staatsmaschinerie Vollzug einer inneren Wandlung
Tronkenburg Kohlhaas und Anhängerschaft Junker W. v. Tronka Hans v. Tronka	S. 32, Z. 12-S. 36, Z. 27	3. Abschnitt - Ultimatum an den Junker W. v. Tronka - Überfall auf die Tronkenburg - Flucht des Junkers W. v. Tronka - „Kohlhaasisches Mandat“	Kohlhaas' Rache Chaos Distanz des Erzählers zum Verhalten Kohlhaas'
Stift zu Erlabrunn Äbtissin v. Tronka Kohlhaas Knechte Stiftsvogt	S. 36, Z. 27-S. 37, Z. 35	- Ergreifung des Junkers W. v. Tronka erfolglos	Zufall: Eingreifen der Natur; Verzicht auf Verwüstung des Klosters
Wittenberg Kohlhaas und Anhängerschaft O. v. Gorgas (Landvogt) Gerstenberg (Hauptmann)	S. 37, Z. 36-S. 44, Z. 8	- zweites und drittes Mandat - Zulauf aus der Menge - erste Brandlegung in Wittenberg - Forderung der Auslieferung des Junkers	Kohlhaas' Selbsterhöhung Erzählerkritik Volk stellt sich gegen den Junker W. v. Tronka

Ort/Personen	Seite/Zeile	Inhalt	Aspekt
Jenkens (Bürgermeister) Junker W. v. Tronka ^D rinz F. v. Meißen		- Sieg über Truppen aus Wittenberg - zweite Brandlegung in Wittenberg - Unterbringung des Junkers W. v. Tronka am sicheren Ort - Kohlhaas' Sieg über Truppe des Prinzen v. Meißen	
-eipzig <ohlhaas und Anhängerschaft	S. 44, Z. 8-S. 45, Z. 27	- Brandlegung in Leipzig - Mandat - Aufenthalt des Junkers W. v. Tronka in Dresden	Mandat: Kohlhaas' Hybris Ziel: Errichtung einer besseren Ordnung der Dinge
Wittenberg <ohlhaas Luther	S. 45, Z. 28-S. 53, Z. 18	- Plakat Luthers - Kohlhaas' Besuch bei Luther - Bittschrift Luthers an den Kurfürsten v. Sachsen: Amnestie	Kohlhaas' Beweggründe und Legitimation für sein Handeln; Kohlhaas' Verständnis von Gesellschaft
Dresden <urfürst v. Sachsen Prinz Ch. v. Meißen Graf Wrede (Großkanzler) Graf Kalliheim [Staatskanzler) Hinz v. Tronka (Mundschenk) Kunz v. Tronka (Kämmerer)	S. 53, Z. 19-S. 58, Z. 40	4. Abschnitt - Beratung des Staatsrates über Luthers Vorschlag - Zusicherung freien Geleits durch den Kurfürsten v. Sachsen - Kohlhaas begibt sich freiwillig in die Gewalt des Kurfürsten v	Wendepunkt: Amnestieversprechen
Kohlhaas Prinz Ch. v. Meißen Graf Wrede	S. 59, Z. 1-S. 61, Z. 17	- Kohlhaas ^x wird zum eigenen Schutz bewacht - Kohlhaas reicht Klage ein	Kohlhaas' Vertrauen in die Rechtsprechung von Dresden
Junker W. v. Tronka Hinz v. Tronka Kunz v. Tronka	S. 61, Z. 18-S. 63, Z. 34	- Nachforschungen über die Rappen - ohne Erfolg - Abdecker aus Döbbsin führt die Rappen nach Dresden	Widerspiegelung der Verhältnisse am Dresdner Hof
Abdecker Kunz v. Tronka Junker W. v. Tronka Freiherr v. Wenk Kohlhaas Graf Wrede Meister Himboldt	S. 64, Z. 1 -S. 70, Z. 21	- Besichtigung der Rappen durch die Tronkas - Kohlhaas als Zeuge - Aufruhr in der Menge	Unvorhersehbare Verflechtung von Handlungsmechanismen
Kurfürst Kunz v. Tronka Graf Kalliheim	S. 70, Z. 22-S. 72, Z. 17	- Umschlagen der Stimmung im Volk - gegen Kohlhaas - Kohlhaas' Bereitschaft zum Einlenken	Wendepunkt: Bezeichnung der Handlungen Kohlhaas' als Ungerechtigkeiten, erneute Kränkung
Nagelschmidt Prinz Ch. v. Meißen Graf Wrede Sternbald Kohlhaas' Kinder	S. 72, Z. 18-S. 76, Z. 28	- Nagelschmidt setzt den Kampf angeblich im Namen Kohlhaas' fort - Verdacht wird von Kohlhaas als Anstifter abgewendet	Eingreifen des Erzählers Schwächung der Position Kohlhaas' durch die Tronkas
Kohlhaas Freiherr v. Wenk	S. 76, Z. 29-S. 82, Z. 14	- Kohlhaas wird Rückreise nach Kohlhaasenbrück verweigert (keine Pässe)	Bruch des Amnestieversprechens

Ort/Personen	Seite/Zeile	Inhalt	Aspekt
		<ul style="list-style-type: none"> - Kohlhaas ist Gefangener und fühlt sich an keine Absprache mehr gebunden - Nötigung der Regierung durch Kohlhaas 	
Nagelschmidt Knecht Kohlhaas Kurfürst v. Wenk Kunz v. Tronka Hinz v. Tronka	S. 82, Z. 15- S. 85, Z. 36	<ul style="list-style-type: none"> - Brief Nagelschmidts an Kohlhaas: Fortsetzung der Gewalt - Kohlhaas' scheinbare Zustimmung - Kohlhaas wird arretiert - Prozess und Verurteilung 	Kohlhaas' Absicht: Resignation Aufgabe
Dresden (Sachsen) - Dahme (Brandenburg) Berliner Hof Dresdner Hof Ritter v. Mahlzahn Kohlhaas Kurfürst v. Sachsen Heloise	S. 85, Z. 37- S. 105, Z. 9	5. Abschnitt <ul style="list-style-type: none"> - Einschreiten des Kurfürsten v. Brandenburg - Auslieferung Kohlhaas' nach Berlin - Begegnung Kohlhaas' mit Kurfürst v. Sachsen - Kurfürst entdeckt die Kapsel - Kohlhaas erklärt die Bedeutung der Kapsel - Ohnmacht des Kurfürsten - Kurfürst versucht, in den Besitz des Zettels zu kommen - Kohlhaas will Rache - Begnadigungsgesuch des Kurfürsten v. Sachsen an den Kaiser abgelehnt - Gespräch: Kurfürst - Kämmerer über die Kapsel 	Wendepunkt: Prekäre Situation für den sächsischen Hof - Schwierigkeit der Anklage Handlungs-ohnmacht des Kurfürsten von Sachsen Rückblende: Funktion des Amuletts
Berlin Kohlhaas Kämmerer Zigeunerin	S. 105, Z. 10- S. 110, Z. 4	<ul style="list-style-type: none"> - Kohlhaas im Gefängnis und Verurteilung - Rat der Zigeunerin, den Zettel gegen Freiheit zu tauschen 	Kohlhaas' Macht über den Kurfürsten
Kohlhaas Freising (Theologe) H. v. Geusau Kurfürst v. Brandenburg Kurfürst v. Sachsen	S. 110, Z. 5- S. 115, Z. 22	<ul style="list-style-type: none"> - Hinrichtungstag - Zigeunerin informiert Kohlhaas über Anwesenheit des Kurfürsten - Verurteilung des Junkers W. v. Tronka - Kohlhaas' Rache am Kurfürsten v. Sachsen - Kohlhaas' Hinrichtung - Ritterschlag der Knaben 	Kohlhaas' Versöhnung mit der Welt Genugtuung Kohlhaas'